

Gemeindeverwaltung Käbschütztal
OT Krögis, Kirchgasse 4A
01665 Käbschütztal

Telefon: (035244) 4780
Fax: (035244) 47899

Antrag zur Genehmigung eines Feuerwerks der Klasse II (außerhalb von Silvester und Neujahrstag)

Hinweise

Bitte beachten Sie, dass dieser Antrag ausschließlich für Privatpersonen gilt. Die Rechte Dritter, wie die der Grundstückseigentümer, oder Erlaubispflichten aus anderen Rechtsvorschriften, insbesondere lärmschutzrechtliche Erlaubnisvorbehalte, sind von Ihnen zu beachten. Der Antrag ist spätestens zwei Wochen vorher zu stellen. Ab Waldbrandwarnstufe III dürfen Feuerwerke nicht gezündet werden. Beim handschriftlichen Ausfüllen bitte in Blockschrift schreiben.

Datenschutzrechtliche Hinweise.

Die Daten werden nach § 23 Abs. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz – SprengG vom 15. Juni 2005 - in der jeweils gültigen Fassung erhoben.

Antragsteller* (Name, Vorname)

* Der Antragsteller muss das 18. Lebensjahr vollendet haben

Anschrift des Antragstellers (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefon (am Tag erreichbar)

Fax

E-Mail

Hiermit wird die Freistellung vom Verwendungsverbot des § 24 Abs. 1 der 1. SprengV beantragt. Zur Beschaffung des Kleinf Feuerwerkes (Sonnen, Fontänen, Raketen, etc.) wird die Ausnahmegenehmigung gemäß § 24 Abs. 1 der 1. SprengV i.V.m. § 21 Abs. 1 der 1. SprengV beantragt. Pyrotechnik der Klasse III und IV soll nicht abgebrannt werden. Daher ist auch kein Pyrotechniker mit Erlaubnis gemäß § 27 oder Befähigungsschein nach § 20 SprengG erforderlich.

Abbrennort (Straße, Hausnummer, Flurstück)

Anlass der Veranstaltung

Datum

____.____.____

Uhrzeit

____:____ bis ____:____

Dauer (in Minuten)

Angaben zur verantwortlichen volljährigen Person für das Abbrennen des Feuerwerkes
(Bitte nur ausfüllen, wenn die Angaben von denen des Antragstellers abweichen.)

Name, Vorname

geboren am

____.____.____

Anschrift (Straße Hausnummer, PLZ, Ort)

Telefon

Verkäufer der Pyrotechnik

Angaben zu Entfernungen

(Geben Sie bitte die Entfernungen zu Waldgebieten, Gebäuden und Anlagen an.)

Zustimmung des Grundstückseigentümers

(Die Zustimmung ist nur erforderlich, soweit der Antragsteller nicht Grundstückseigentümer ist.)

Datum

Unterschrift

Der Antragsteller versichert, dass er eine angemessene Haftpflichtversicherung hat.

Ort, Datum, Unterschrift Antragsteller